

Nr. 6
2018
Juli /
Aug.

ZEITSCHRIFT FÜR AKTIVES BEWUSSTSEIN – GESUNDHEIT • THERAPIE • INNERE ENTWICKLUNG

PulsAR



*Wie erschaffen wir
unsere Wirklichkeit?*

SCHICKSAL ODER SCHÖPFUNG

Die Realität ist eine energetische Reaktion auf uns

Wie erschaffen wir unsere Wirklichkeit? Die große Frage, die sich viele stellen, ist: Sind wir Menschen Schöpfer unseres Lebens oder sind wir dem Leben oder Schicksal ausgeliefert? Ich persönlich finde die Antwort sogar lebensentscheidend, denn sie hat einen enormen Einfluss auf unser gesamtes Dasein. Eine Großzahl der Menschen versteckt sich hinter ihrer Opfermentalität, fühlt sich den Umständen ausgeliefert und bleibt in unzufriedenen Lebenssituationen stehen. Immer mit dem Gedanken: **ich kann nichts tun, ich bin der Leidtragende von diesem und jenem.**



Viele Menschen suchen die Schuld für ihre innere Unzufriedenheit im Außen und geben dabei die komplette Verantwortung für ihr Dasein – für ihr eigenes Leben – ab. Dabei scheint das Leben sie in der Opferrolle immer wieder zu bestätigen, indem das scheinbare Ausgeliefertsein permanent bestätigt wird. Wenn das so wäre, gäbe es keinerlei Möglichkeiten dem eigenen Schicksal zu entfliehen. Wir müssten alles akzeptieren was geschieht, den Kopf in den Sand stecken und der Versuch jeder Veränderung wäre sinnlos. Menschen wie Mahatma Gandhi, Martin Luther King, Mutter Teresa sowie viele andere Kämpfer und Weltverbesserer hätten nur ihre Energie

verschwendet in einem sinnlosen Unterfangen. Das dies nicht so ist, wissen wir alle. Daher stellt sich die Frage, wie unsere Realität entsteht und ob wir persönlich einen Einfluss darauf haben?

ALLES LEBEN IST ENERGIE

Als allererstes muss man wissen, dass alles im Leben aus reiner Energie besteht. Es gibt nichts anderes als Energie. Auch jede Materie, jeder Gegenstand und jedes Lebewesen besteht nur aus Energie. Wir Menschen sind reine Energie und ein Teil unserer energetischen Schwingung umgibt unseren physischen Körper und bildet die Aura. Doch wo hört unsere Ener-

gie auf und wo fängt die Energie eines anderen Lebewesens an? Energie ist niemals nur begrenzt, auch wenn wir Gegenstände als feste Körper ansehen. Alles wird von energetischer Schwingung umhüllt, auch wenn diese bei der Materie nur sehr gering ist. Selbst unsere Sprache ist nichts anderes als Energie, die wir in die Welt hinaus-schicken. Alles was wir aussprechen und denken bewegt sich energetisch von uns weg und dennoch bleibt es immer noch mit uns verbunden, da es ein Teil von uns ist. So erschaffen wir mit unseren Worten und unseren 60.000 hauptsächlich unbewussten täglichen Gedanken permanent eine bestimmte Art von Energie, die uns um-

gibt. Wir erschaffen also selbst unser energetisches Umfeld, das mit Energien von anderen Menschen in Kontakt kommt. Wichtig ist die Erkenntnis, dass Energien der gleichen Qualität (Schwingung) miteinander in Resonanz gehen.

und findet den Weg zurück zu uns. Die Folge ist, dass wir noch mehr ausgebremst werden, uns vieles schwerfällt und unsere energetische Körperschwingung weiter reduziert. Ein energetischer Teufelskreis entsteht, dem wir

Oft geben wir den negativen Ereignissen im Leben eine sehr starke Aufmerksamkeit.

Das bedeutet, sie vermischen sich und es kommt zur Verdopplung. Nun ist diese energetische Wolke aber immer noch mit uns verbunden und findet den Weg zu uns zurück. Wir bekommen daher von der Qualität genau das zurück, was wir zuerst ausgesendet haben. Trifft unsere energetische Aussendung auf eine gegenteilige andere Energie, dann geht sie aneinander vorbei – es passiert nichts.

WIR ERSCHAFFEN UNSER SCHWINGUNGSUMFELD

Nun ist das Problem, dass viele Menschen sich gar nicht bewusst sind, welche Gedanken sie tagtäglich in der Mehrzahl produzieren und in die Welt hinaus-schicken. Ängste, Sorgen, Bedenken haben eine niedrige Schwingung, sie belasten uns. Die energetische Wolke, die dadurch entsteht, führt zu inneren Blockaden, zu einem Belastungsgefühl und bremst uns im Leben aus. Diese niedrige Schwingung trifft nun auf andere niedrige Schwingungsenergien, vermischt sich, verdoppelt sich

uns ausgeliefert fühlen, wenn wir nicht verstehen, dass die Ursache in unserer ganz persönlichen Einstellung liegt.

Denn jeder Mensch geht mit ein und derselben Situation ganz unterschiedlich um. Natürlich liegt dies sehr viel an der Prägung, die wir in unserer Kindheit bekommen haben. Wir übernehmen sehr viel von unseren Eltern oder Bezugspersonen und die meisten Menschen gehen ähnlich mit dem eigenen Leben um, da sie es so beigebracht bekommen haben. So übertragen sich Probleme von Generation zu Generation, bis endlich ein Familienmitglied diese Kaskadenvermehrung unterbricht und für eine Änderung im Umgang mit seinem Leben und der seiner Nachfahren sorgt. Entscheidend ist, welche Einstellung wir zu unserem eigenen Dasein haben. Ob wir uns selbst als ausgeliefert sehen und in dem Schmerz stehen bleiben oder die Verantwortung für unser Dasein übernehmen und bereit sind den ersten Schritt zu gehen. Denn die Energie reagiert immer nur auf das, was von uns selbst

vorgegeben wird. Wenn wir uns als Opfer fühlen und uns so der Umwelt zeigen, dann öffnen wir das energetische Tor für Täter und ziehen diese unbewusst in unser Leben. Treten wir dagegen selbstbewusst und kraftvoll auf, dann schrecken wir damit Menschen ab, die sich unbewusst ein leichtes Opfer suchen. Auch hier liegt es an uns etwas vorzugeben, denn unsere Umwelt reagiert wiederum nur darauf entsprechend.

UNSER LEBEN BESTEHT AUS HERAUSFORDERUNGEN

Kein Schicksal kann uns seelisch zerstören, es sei denn, wir geben ihm diese Macht.

Wir alle ziehen die Menschen in unser Leben, die dafür sorgen, dass wir uns weiterentwickeln. Dabei liegt es aber an uns, ob wir dies als Herausforderung oder unlösbares Problem ansehen. Wir sind – in normalen Lebenssituationen

(Ausnahme: Straftaten) – niemals nur Opfer, sondern tragen durch unser Verhalten, unsere Reaktionen und unsere persönliche Art dazu bei, wie andere Menschen mit uns umgehen. Ecken wir permanent an, dann liegt es an uns für eine Änderung zu sorgen. Wir können die anderen Menschen nicht verändern, aber uns selbst können wir ändern, und dadurch ist auch unser Umfeld gezwungen anders auf uns zu reagieren. Wenn wir das Leben als schwer, anstrengend und deprimierend ansehen, dann verschließen wir unseren Blick vor

dem Schönen. Dann erkennen wir die vielen positiven Ereignisse und Dinge nicht mehr, die aber dennoch vorhanden sind. Doch wir müssen lernen hinzusehen, unseren Blickwinkel zu verändern. Die Sonne geht jeden Tag auf, auch wenn

paracel

Testsätze*

für
**biophysikalische
Testverfahren**

* enthalten
je eine Kapsel
zur Austestung

**Sonderkonditionen
für Therapeuten!**

Vertrieb: Espara GmbH • Franz-Sauer-Straße 46 • Haus A • 5020 Salzburg, ÖSTERREICH
www.paracelmed.com • office@paracelmed.com

wir die Rollläden morgens nicht hochziehen und im Dunkeln stehen bleiben. Jeder Einzelne hat die Möglichkeit sein Augenmerk zu ändern. Oft geben wir den negativen Ereignissen im Leben eine sehr starke Aufmerksamkeit, ohne die vielen normalen – aber schönen – Ereignisse zu erkennen. Damit halten wir die negative Energie des Ereignisses aufrecht, anstatt uns davon zu lösen und im Hier und Jetzt zu leben.

NEUE REALITÄT BEGINNT MIT EIGEN- VERANTWORTUNG

Das Wichtigste bei der Neuschaffung der eigenen gewünschten Realität ist erstmals die Übernahme der Eigenverantwortung für das eigene Dasein. Denn alles, was mich im Außen stört, finde ich ebenfalls in meinem Inneren. Dieses Wissen um die eigene Schöpferkraft bietet uns aber auch ganz viele tolle Möglichkeiten an. Bereits früher sagte man immer: So wie man sich bettet, so liegt man. Jeder kann für sich selbst entscheiden, wie er leben will. Es geht als erstes darum das eigene Dasein zu beleuchten und zu reflektieren, wo es Handlungsbedarf gibt. Wichtig ist es, ehrlich mit sich selbst zu sein und die eigenen Schwächen zu erkennen. In welchen Bereichen verhalte mich immer noch als Opfer und gebe die Eigenverantwortung ab? Kinder sind natürlich abhängig davon, dass die betreuenden Erwachsenen in ihrem Sinne agieren und müssen sich dem fügen, aber später

kann jeder selbst entscheiden, was richtig für ihn ist. Es ist wichtig die Opferhaltung im Leben aufzugeben und dabei alle Bereiche zu beleuchten. In welchen Bereichen fühle ich mich sicher und kraftvoll und wo bin ich unzufrieden mit

Dankbarkeit, Liebe und jede kleine Freude erhöhen unsere energetische Schwingung und senden positive Energie aus.

mir und der eigenen Reaktion? Denn nur, wenn ich weiß, in welche Richtung ich gehen möchte, werde ich den richtigen Weg finden und mit der Zeit zum Ziel gelangen.

Jedes Ereignis der Vergangenheit, welches einschneidend in das eigene Leben war, diene nicht dazu uns zu zerstören, sondern dazu zu zeigen, wie stark wir neu daraus hervorgehen. Vieles, was passiert, belastet uns aus menschlicher Sicht, doch aus seelischer Sicht dient es uns in der Weiterentwicklung unseres Seins. Oft klammern sich die Menschen am Vergangenen fest, wollen die Zeit zurückdrehen, und dennoch ist es wichtig nach vorne zu schauen. Das Vergangene lässt sich nicht mehr ändern und jeder Widerstand raubt uns wichtige Lebenskraft und Freude am weiteren Leben. Wir können nichts und niemanden verlieren, denn jeder lebt für sich und begleitet uns nur eine bestimmte Zeit. Kein Schicksal kann uns seelisch zerstören, es sei denn, wir geben ihm diese Macht. Unsere Seele

ist jeder Herausforderung gewachsen, egal wie schwer sie aus menschlicher Sicht erscheinen mag. Das Vergangene bleibt immer ein Teil von uns und wir sollten es mehr und mehr annehmen. Es mag uns geformt haben, doch es liegt an uns,

ob wir daraus gestärkt hervorgehen oder uns davon langfristig in der Lebensfreude beeinflussen lassen.

DEINE EINSTELLUNG VERÄNDERT DEIN LEBEN

Wir alle sind unglaublich starke Seelen, die in der Lage sind, jede Hürde zu nehmen. Der eine freut sich über eine Herausforderung und ist stolz darauf, diese gemeistert zu haben. Der andere stöhnt jedoch und bleibt energetisch daran kleben. Lerne alles, was passiert, als Teil des Lebens anzunehmen. Vieles können wir nicht ändern, doch jede Veränderung bietet neue Möglichkeiten des seelischen Wachstums. Es liegt nur an dem Blickwinkel auf unser Dasein, den wir haben. Es kommt darauf an, ob wir dem Schönen oder auch für uns Selbstverständlichen mehr Gewicht verleihen oder allem, was uns in unserem strahlenden Sein blockiert. Jeden Tag passiert viel Gutes und zwischendurch auch mal etwas Ungutes. Ob wir es als schlecht ansehen, liegt

ganz allein an uns. Das Problem beginnt, wenn wir nur noch das Ungute betrachten und das Normale und Schöne nicht mehr erkennen. Dann erscheint unser Leben furchtbar schwer und wir sitzen wieder in der Opferrolle. Hier ist es wichtig mit kleinen Schritten das Augenmerk auf das Schöne zu lenken, indem man beispielsweise jeden Tag die Dankbarkeit belebt. Denn es gibt so vieles, über das wir dankbar sein können, auch wenn nicht alles in unserem Leben perfekt scheint. Dankbarkeit, Liebe und jede kleine Freude erhöhen unsere energetische Schwingung und senden positive Energie aus. Diese hüllt uns in einer guten, gesunden, energetischen Kraft ein, blockt niedere Energien ab und schützt uns vor Negativität. Schaffe dein eigenes gesundes Umfeld, indem du gute und gesunde Gedanken in die Welt schickst, denn dann kommt auch eine gute, gesunde und aufbauende Wirklichkeit zu dir zurück. Das ist das Geheimnis des Lebens, so kannst du beginnen das Leben nach deinen Wünschen zu formen, anstatt, dass das Leben dich formt. Nimm dieses einfache Werkzeug in die Hand und lerne das vorzugeben, was du in deinem Leben willst. Agiere und das Leben wird auf dich reagieren – aber nimm dein Schicksal selbst in die Hand! ■

Zur Autorin:

*Nathalie Schmidt
www.Energie-Lebensberatung.de
www.Ensign-ohg.de*

*Bücher zum Thema:
Energie – Grundlage des Lebens.
Schirner Verlag 2012
Energie im menschlichen Leben.
Schirner Verlag 2012*